

Erweiterte Empfehlungen für Textressourcen



In Arbeit

Der Arbeitsstand der Erweiterten Empfehlungen 2.0 wird [hier](#) erarbeitet (Stand 23.11.2018)

Das Kernelementset für die Beschreibung von Textressourcen in rdf beinhaltet solche Elemente, die zur Identifizierung dringend benötigt werden. Darüber hinaus ist geplant, auch eine Empfehlung für ein erweitertes Elementset zu erarbeiten, in denen für folgende Bereiche Einigung erzielt werden soll:

- [Identifizier, die nicht im Kernelementset enthalten sind](#)
- [Inhaltsschließende Angaben](#)

Identifizier, die nicht im Kernelementset enthalten sind

Im Kernelementset der KIM-Empfehlungen wurden nicht sämtliche Formen von Identifiern aufgenommen. Wenig verbreitete Identifizier und solche, für die kein Datentyp existiert, wurden nicht ins Kernelementset aufgenommen.

Diese sind:

| MARC 21 | MARC 21 Position / Indikator / Unterfeld | Inhalt | RDF-Element | Bemerkung |
|---------|--|----------------------------------|-----------------------------|-----------|
| 030 | \$a | CODEN der Zeitschrift | bibo:coden | Literal |
| 024 | Ind.1=3 \$a | Europäische Artikel Nummer (EAN) | bibo:gtin14 | Literal |

Ergänzung zur ISSN: Da das MARC-Format nicht auf Feldebene zwischen elektronischer und nichtelektronischer ISSN unterscheidet, wird das MARC-Feld 022\$a generell mit [bibo:issn](#) ausgegeben. Wenn eine Unterscheidung gewünscht ist, besteht die Option, 007 Pos. 00 auszuwerten (siehe Tabelle).

Inhaltsschließende Angaben



Der Bereich Inhaltsschließung wird noch bearbeitet. Die Angaben sind nicht Teil des Kernelementsets und werden daher ggf. in einem späteren Schritt erarbeitet.
siehe auch [Klassifikationsnotationen ohne URIs und Datentypen](#)

Angaben zur Inhaltsschließung werden mit dem RDF-Element [dc:subject](#) ausgegeben. Teilweise bestehen für die Klassifikationen bereits RDF-Repräsentationen, auf die wenn möglich referenziert werden sollte, so z.B. die Dewey Dezimal Klassifikation. Für andere Klassifikationen wie z.B. die RVK gibt es noch keine RDF-Repräsentation. Hier bestünde die Möglichkeit, eigene Properties für die jeweiligen Vokabulare zu prägen. Werden Notationen als Literal angegeben, wird empfohlen, Datentypen zu verwenden, um die Herkunft der angegebenen Literale näher spezifizieren zu können. Hierbei sollte auf das Vocabulary Encoding Scheme von Dublin Core verwiesen werden.

| MARC 21 | MARC 21 Position / Indikator / Unterfeld | Inhalt | RDF-Element | Bemerkung |
|---------|--|--|----------------------------|--|
| 600-699 | \$0 | Identifizier (Verbale Inhaltsschließung) | | z.B. LCSH, GND |
| | | | dc:subject | Wenn \$2=gnd, dann \$0 mit Präfix (DE-588) auswerten: <a href="http://d-nb.info/gnd/<ID>">http://d-nb.info/gnd/<ID> |
| 082 | \$a | erste DDC-Notation | dc:subject | Link auf dewey.info |
| 083 | \$a | zweite und weitere DDC-Notation | dc:subject | Link auf dewey.info |
| 084 | \$a Inhalt (Notation), \$2 Herkunft | Weitere Klassifikationen | dc:subject | Wenn \$2=sdnb, dann \$a auswerten: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"><a href="http://d-nb.info/ddc-sg/<Notation>">http://d-nb.info/ddc-sg/<Notation></div> |

Dies betrifft auch Klassifikationsnotationen, siehe [Klassifikationsnotationen ohne URI und Datentypen](#)